

Volke-Zeitung

Mit „Jede Woche Musik“ Moden-Zeitung Sport-Zeitung Film-Zeitung Haus u. Garten-Ztg. Techn.-Zeitung Witzblatt „ULK“

Eracheint täglich zweimal, Sonntags, Posttags und Montags einmal. Abonnementspreis monatlich einschließlich Zustellung...

Postamt, 1. Müllerstr. 130, Badstr. 41, Königsstr. 66-67, Rosenhagen-Str. 45, Bismarckstr. 77, Turmstr. 10, Postamtstr. 25, Leipzigerstr. 108, Zimmerstr. 50, Mülbenerstr. 60, Fildersstr. 9, Charlottenburg...

Schnelldienst Der ungetragene Rufus und Unterstaatsminister Graf Ribbentrop ist gestern nachmittags in Begleitung des Ministerialrats Schönbach und des Schriftführers von Weizsäcker in Berlin eingetroffen.

Englands Auffassung vom Locarno-Vertrag Eine offizielle Erklärung des Foreign Office

Das englische Foreign Office veröffentlicht eine offizielle Erklärung zum Vertrag von Locarno, in dem u. a. gesagt wird: Das wichtigste charakteristische Merkmal des Wertes der Konferenz von Locarno ist der neue Sicherheitspakt, der die Unverletzlichkeit der Grenzen zwischen Deutschland und Belgien...

pflichtungen auf sich, durch die Vorzüge getroffen wird, das, soweit möglich, jede Streitigkeit zwischen ihnen auf friedlichem Wege beigelegt wird. Artikel 4 ist der Artikel, der Großbritannien besonders angeht...

Die Krise der Auslandskredite

Unberechtigte Kreditanträge - Kapitalquellen in Deutschland Die Auslandsanleihen der Stadt Berlin und des Reichsposts Schicksal bedeutungsvolle Amerikareise - Locarno

Das Problem der Auslandskredite ist ohne Frage seit einiger Zeit in ein kritisches Stadium gelangt. Während auf deutscher Seite immer noch ein harter Bedarf an ausländischen Anleihen und Krediten vorhanden ist, macht sich auf der anderen Seite - hierher kommt, wie bekannt, in erster Linie Amerika in Betracht - eine ziemlich deutliche Zurückhaltung bemerkbar. Die Gründe für das Verhalten amerikanischer Finanzkreise liegen auf der Hand: das Amerika ist nicht inlande, bis ins Letzte Kredite zu geben, und es hat in den letzten Jahren manche Erfahrungen mit Kreditbedürftigen gemacht, die es veranlassen, eine Zäsur festzuhalten...

Artikel 1 enthält die von allen vertragsschließenden Staaten übernommene Garantie der Unverletzlichkeit der Grenzen zwischen Deutschland und Frankreich und Deutschland und Belgien, sowie die Garantie der Aufrechterhaltung des Status quo, den die Grenzen bezeichnen. Diese Bestimmungen sind die Stabilisierung der durch den Vertrag von Versailles geschaffenen Lage ist der Kernpunkt des Vertrages. Das übrige baut den Apparat auf, durch welchen sich die Garantie auswirkt. Vom britischen Standpunkt aus ist die wichtigste dieser Bestimmungen der Artikel IV, dem die Grenzen zwischen Deutschland einerseits und Belgien oder Frankreich andererseits verleiht werden, so kann es nur geschehen, indem der eine Teil den anderen angreift.

Im Deutschland über diese Befürchtungen zu beruhigen, haben die Vertreter der anderen Staaten bei der Schlusskunft in Locarno sich bereit erklärt, an die deutsche Regierung ein Schreiben zu richten, dessen Wortlaut dem Schlussprotokoll beilag. In dem Schreiben wird die Stillschließung niedergelegt ist, die sie ihrerseits diesem Artikel der Völkerbundsatzung geben. Die Garantieverträge, durch die Frankreich die Schiedsverträge zwischen Deutschland und Polen garantiert, werden im Vertrag von Locarno nicht erwähnt, aber diese beiden Garantieverträge wurden im Locarno aufgestellt und treten gleichzeitig mit den Schiedsverträgen in Kraft. Der Form nach sind es Gegenseitigkeitsverträge. In beiden ist vorgesehen, dass, wenn Deutschland die Bestimmungen des Schiedsvertrages nicht befolgt, eine solche Verletzung mit einem kriegerischen Angriff verbunden ist, die Parteien sich im Falle des Angriffs gegenseitig zu Hilfe kommen werden.

Ein besonderes Kapitel bilden die Auslandsanleihen der Länder und Kommunen. Gerade von dieser Seite aus ist wohl bei der Kreditaufnahme im Ausland reichlich „größtenteils“ Verfahren worden, und es ist klar, daß in der bisherigen Weise nicht mehr weiterverfolgbar werden kann. In den Berichten aus Amerika kann man fast täglich die Mitteilung finden, daß weitere deutsche Städte Anleihen in Amerika nachsuchen, und es handelt sich dabei keineswegs immer um große und größte Kommunen und um Kredite zur Befriedigung lebenswichtiger Bedürfnisse. Eine Kommune, die einen Sportplatz schaffen will, sollte sich immerhin überlegen, ob sie dafür ausländische Mittel mobil machen soll. Anders liegt natürlich die Frage, wenn, wie dies kürzlich geschehen ist, die Stadt Berlin zur Finanzierung der Elektrizitätswerke ein Kreditgeschäft an das Ausland richtet. Wie bekannt, beschloß die Stadt Berlin, eine Anleihe in Höhe von 30 Millionen Schweizerfranken aufzunehmen, und zwar für den gleichen Zweck, für den seinerzeit mit Amerika ein 15 Millionen-Dollarkredit abgeschlossen wurde, nämlich hauptsächlich zur Finanzierung der

Elektrizitätswerke Berlins. Selbst in diesem Falle scheinen aber die Regierungsbehörden Bedenken zu hegen, jedenfalls sind die Verhandlungen der Stadt Berlin mit den Reichsanleihen gegen Genehmigung der 30 Millionen-Franken-Schweizerleihe die fähigsten Elektrizitätswerke auf gewisse Wirkung der ablehnenden Stellung zu erblicken, die der Reichspräsident wiederholt in der Frage der Aufnahme kommunaler Anleihen und Kredite im Ausland eingenommen hat. Vielleicht ist für das Verhalten der Regierungsbehörden daneben auch die Lattage maßgebend, daß die in New-York untergetragene Anleihe von 15 Millionen Dollars seinen getade überwältigenden Erfolg zu verzeichnen hatte. Wie kürzlich ähnlich mitgeteilt wurde, übernahmen von dem Gesamtbetrag von 15 Millionen Dollars die amerikanischen Banken 7 1/2 Millionen bereits beim Abschluß, von der zweiten Hälfte im Oktober eine weitere Million, das macht also 11 1/2 Millionen Dollars, so daß zurzeit nur 3 1/2 Millionen Dollars ausstehen. Die bisher übernommenen 11 1/2 Millionen

Dollars sind unter Berücksichtigung des Uebernahmefurses der Stadt Berlin voll zugeflossen. Die Rückzahlung des vorjährigen kurzfristigen Kredits von 3 Millionen Dollars erfolgte durch Verrechnung, sie hätte sonst aus bereiten Mitteln der Stadthauptkasse vorgenommen werden müssen. Von den 11 1/2 Millionen Dollars sind 29 1/2 Millionen Mark an die Elektrizitätswerke zur Finanzierung ihres Bauprogramms für 1925 weitergegeben worden. Das Hombelmsburger Werk ist nur mit 1 Million Mark für die Vorarbeiten beteiligt, der Rest wurde mit 11 1/2 Millionen Mark an die Vorfindbahnen weitergegeben, die damit im wesentlichen kurzfristige Kredite abgefordert hat. Für die 30-Millionen-Franken-Anleihe der Stadt Berlin hat man nicht Amerika sondern die Schweiz und Holland als Geldgeber gewählt. An dem Kontrakt sind fahrende schweizerische und holländische Banken beteiligt, auf deutscher Seite hat bei den Verhandlungen die Firma J. Dreifus u. Co. in Berlin und Frankfurt am Main mitgewirkt. Neben diesem Anleiheprojekt hat in jüngster Zeit vor allem auch der Plan einer 50-Millionen-Dollars-



Der Fall Höffe vor dem Landtag

Fortsetzung der Aussprache über den Justizetat

Der präsidentliche Landtag feierte die allgemeine Ausbreitung von Fall Höffe fort.

Höffe das alles Anfall gewesen sein? Nein, wie

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Wahlhelfer den Ausschluß der Wahlberechtigung

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Dr. Varnhagen hat ausgelegt, daß von einem

Höffe, Schwenk-Oberhausen (Witzsch, Bp.) erklärt

Staatsminister Freige erklärt gegenüber den

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Dr. Cunoct-Haasen (Deutschland) betont

Advertisement for 'Blauband' (Blauband-Margarine) featuring a swan logo and various product details.

Advertisement for 'Blauband' (Blauband-Margarine) featuring a swan logo and various product details.

Advertisement for 'Blauband' (Blauband-Margarine) featuring a swan logo and various product details.

